

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0227/2020/BV

Datum:
25.06.2020

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:

Betreff:

**Grundsatzentscheidung zum jährlichen Hissen der
Tibet-Flagge am 10. März**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|-------------------------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 09.07.2020 | Ö | () ja () nein () ohne | |
| Gemeinderat | 23.07.2020 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt den Handlungsrahmen der Stadt Heidelberg:

Die Stadt Heidelberg hisst am Rathaus ausschließlich Flaggen von Nationen, die von den Vereinten Nationen anerkannt sind.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag in Euro: |
|---------------------------------|-----------------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| • keine | |
| | |
| Einnahmen: | |
| • keine | |
| | |
| Finanzierung: | |
| • keine | |
| | |
| Folgekosten: | |
| • keine | |
| | |

Zusammenfassung der Begründung:

Die Stadt Heidelberg hisst am Rathaus ausschließlich Flaggen von Nationen, die von den Vereinten Nationen anerkannt sind. Hintergrund der Regelung ist, dass die Stadt immer wieder kulturelle oder humanitäre Beziehungen zu Regionen, in denen es politische Bestrebungen zur Unabhängigkeit von der jeweiligen Nationalregierung gibt, unterhält. Die Stadt möchte vermeiden, dass diese Beziehungen politisch instrumentalisiert und damit letztlich in der Praxis erschwert werden.

Der Gemeinderat wird gebeten, den aktuellen Handlungsrahmen der Stadt Heidelberg zu bestätigen.

Begründung:

Auf den Antrag der Fraktion „DIE LINKE“ vom 06. März 2020 wird Bezug genommen. Es wurde beantragt, dass im Gemeinderat darüber entschieden werden soll, ob sich die Stadt Heidelberg wieder an der Städteaktion des Hissens der Tibet-Flagge beteiligen wird, um seitens der Stadt Heidelberg Solidarität für die tibetische Bevölkerung zum Ausdruck zu bringen.

Am 10. März jeden Jahres wird mit dem Hissen der tibetischen Flagge an einigen deutschen Rathäusern und öffentlichen Gebäuden dem Volksaufstand der Tibeter gegen die chinesische Volksbefreiungsarmee 1959 gedacht.

Bis einschließlich des Jahres 2018 hatte die Stadt Heidelberg jährlich die Tibet-Flagge am 10. März gehisst. Im Jahr 2019 hat sich die Stadt Heidelberg nicht an der Fahnenaktion beteiligt.

Hintergrund war, dass sich die Zuständigkeit für die Fahnenhängung am Rathaus innerhalb der Verwaltung geändert hatte. Die Zuständigkeitsänderung hatte zu einer Überprüfung der Praxis des Hissens von Flaggen geführt. Daraufhin wurde seitens der Stadt ein einheitlicher Handlungsrahmen festgelegt:

Die Stadt Heidelberg hisst ausschließlich Flaggen von Nationen, die von den Vereinten Nationen anerkannt sind. Hintergrund der Regelung: Die Stadt unterhält immer wieder kulturelle oder humanitäre Beziehungen zu Regionen, in denen es politische Bestrebungen zur Unabhängigkeit von der jeweiligen Nationalregierung gibt. Die Stadt möchte vermeiden, dass diese Beziehungen politisch instrumentalisiert und damit letztlich in der Praxis erschwert werden. Es ist nicht Angelegenheit einzelner Städte, sondern der Nationalstaaten, den völkerrechtlichen Status einer Region zu bewerten. Aus diesem Grund wird am 10. März keine Tibet-Flagge vor der Heidelberger Rathaus gehisst.

Die Stadt achtet Seine Heiligkeit, den Dalai Lama, als Oberhaupt des lamaistischen Buddhismus. Er hat sich in dieser Funktion im September 2018 in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Politisch zählt die Region Tibet zur Volksrepublik China. Sowohl die deutsche Bundesregierung wie auch die Vereinten Nationen erkennen den Status Tibets als Teil der Volksrepublik China an.

Die von der Fraktion „DIE LINKE“ vorgeschlagene Vorgehensweise würde bei einer Bestätigung durch den Gemeinderat eine Ausnahme für den Umgang des Hissens von Fahnen in Bezug auf die Tibet-Flagge bedeuten.

Der Gemeinderat wird gebeten, den aktuellen Handlungsrahmen der Stadt Heidelberg zu bestätigen und ausschließlich Flaggen von Nationen zu hissen, die von den Vereinten Nationen anerkannt sind.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner